

Kölner Stadt-Anzeiger

KÖLNISCHE ZEITUNG
UNABHÄNGIG – SEIT 1802 - ÜBERPARTEILICH

Freitag, 24. Februar 2017, Nr.47-SKL, Seite 35



Bronze gewinnen (v.u.) Ann-Sophie Stemplin, Olivia Berns und Lena Lenz. (Foto: privat)

Gold und Silber für die U-15-Jungs

Bronze-Hattrick für die Judo-Mädchen vom Brühler TV

Brühl. Bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der U 15, an denen der Brühler TV mit sechs Judo-Kämpfern teilnahm, ließen Sandro Scholz (-43 kg) und Caspar Golland (-46 kg) ihren Gegnern nicht den Hauch einer Chance und gewannen alle Kämpfe vorzeitig. Sogar im Finale machten sie kurzen Prozess und wurden Westdeutsche Einzelmeister. Ebenfalls ins Finale vor kämpfte sich Maximilian Murawski (-37 kg), der das dann im Golden Score durch eine umstrittene Strafe verlor. Doch die Silbermedaille nahm der Vizemeister strahlend in Empfang. Robert Henn (-50 kg) gewann zwar drei seiner Kämpfe, wurde aber nur Siebter. Lennart Meyer (-34 kg) und Leo Mattarei (-37 kg) schieden vorzeitig aus. Dennoch wurde das Team von Trainer David Metzger das erfolgreichste.

Bei den gleichaltrigen Mädchen startet Lena Lenz (-40 kg) mit einem Sieg, verlor jedoch danach und musste sich durch die Trostrunde kämpfen. Doch mit drei weiteren Siegen konnte sie am Ende glücklich Bronze in Empfang nehmen. Olivia Berns (-57 kg) schaffte mit zwei Siegen den Einzug ins Halbfinale, musste sich dort aber gegen der spätere Meisterin geschlagen geben und gewann den Kampf um Platz drei. Ann-Sophie Stemplin gewann ebenso zwei Kämpfe in Folge, verlor das Halbfinale jedoch unglücklich. Im kleinen Finale ließ sie jedoch nichts anbrennen, gewann vorzeitig und machte mit ebenfalls Bronze den „Hattrick“ perfekt. (wik) machte mit ebenfalls Bronze den „Hattrick“ perfekt. (wik)